DI^in^ Dr.^in^ techn. Katharina Dobeš

© Katharina Dobeš

RUAG Space GmbH
Stachegasse 16
1120 Wien

Persönliches

geboren (Jahreszahl, Ort):	1983, Wien
Sprachen:	Deutsch (Muttersprache), Englisch (fließend), Spanisch (gute Kenntnisse)
Familienstand:	ledig
Hobbies:	Volleyball, für Freunde kochen, reisen, lesen, gute Filme

Ausbildung

2009 – 2014	Doktoratsstudium der technischen Wissenschaft, Technische Universität Wien
2001 – 2009	Studium der technischen Physik, Technische Universität Wien
bis 2009	Humanistisches Gymnasium BGRG XVI, Maroltingergasse, 1160 Wien

Berufslaufbahn

seit 09/2014	Material- & Prozessingenieurin, RUAG Space GmbH, Entwicklung & Verifikation von Materialien, Prozessen und Technologien für die Fertigung von Space Elektronik und Mechanismen; Strahlenschutzbeauftragte
11/2011 – 08/2014	Universitätsassistentin, Institut für Angewandte Physik, Plasma-Wandwechselwirkung in Fusionskraftwerken, Ionen-Oberflächen Wechselwirkung
11/2009 – 11/2011	Projektassistentin, Institut für Angewandte Physik, Plasma-Wandwechselwirkung in Fusionskraftwerken, Ionen-Oberflächen Wechselwirkung

Aktuelles Arbeitsgebiet

- Entwicklung und Verifikation von Materialien, Prozessen und Technologien für die Fertigung von Space Elektronik und Mechanismen.
- Prozesssicherung und -dokumentation
- Implementierung gesetzlicher Auflagen wie RoHS, REACH und Conflict Minerals
- Sauberkeits- & Reinhaltungsmanagement
- Strahlenschutz

Laufende (Forschungs-)projekte

ASAP12 Space XCT

Das FFG-Forschungsprojekt wird in Kooperation mit der Fachhochschule Oberösterreich Forschungs- und Entwicklungs GmbH, dem Unternehmen Aerospace & Advanced Composites GmbH und dem Schweizer Forschungs- und Entwicklungszentrum CSEM SA.

Ziel des Projektes ist die Charakterisierung interner Strukturen und Defekte in Space Materialien und (elektronischen) Komponenten mit Hilfe zerstörungsfreier, neuartiger, bildgebender Verfahren auf Basis von Röntgenstrahlung.

Auszeichnungen

Nominierung seitens der Fakultät für Physik für den Hannspeter Winter Preis 2014, Preisträgerin 2014 war Birgit Schörkhuber

Scientific Community Services

Peer Reviewerin in der Zeitschrift „Nuclear Instruments and Methods in Physics Research, Section B“

Betreuung von Diplom- und Bachelorarbeiten

- Paulus Naderer (Diplomarbeit, 2011)
- Markus Hinterhofer (Diplomarbeit, 2010)
- Thomas Schäfer (Bachelorarbeit, 2015)
- Johannes Zlabinger (Bachelorarbeit, 2014)
- Valerie Smejkal (Bachelorarbeit, 2013)
- Jakob Pyszkowski (Bachelorarbeit, 2012)
- Benedikt Würkner (Bachelorarbeit, 2011)
- Laura Stöber (Bachelorarbeit, 2009)

Aktivitäten zur Förderung von Frauen

- Kinderuni Technik 2010, Workshop „*Was ist Temperatur?*“
- Frauen in die Technik 2011, Workshop „*Technische Physik*“

Statement „Frauen in naturwissenschaftlichen-technischen Berufen/ in der Forschung“

Die Idee, Physikerin zu werden, hatte ich zum ersten Mal als ich mit 16 die Möglichkeit hatte, ein Laser-Forschungslabor von innen zu besuchen. Ich war begeistert von den Fragestellungen und der Art und Weise, wie man versuchte sie zu beantworten. Mitverantwortlich für meine Begeisterung war sicherlich auch die Schulfreundin meines Vaters, die uns von ihrer Arbeit im Labor erzählte und großen Eindruck bei mir hinterließ.

Einige Jahre später – ich hatte mein Physikstudium bereits abgeschlossen und war damals selbst als Doktorandin in der Forschung tätig – traf ich die Wissenschaftlerin, die mich als Jugendliche so begeistert hatte, durch großen Zufall auf einer Konferenz wieder. Sie hatte in der Zwischenzeit erfolgreich Karriere gemacht und drei Kinder groß gezogen.

Erst da wurde mir bewusst, wie viel es Wert ist, (Rollen-) Vorbilder zu haben. Auch wenn ich mich als Frau in einem technischen Umfeld nicht benachteiligt fühle, so bewege ich mich doch in einer hauptsächlich männlich dominierten Welt. Die Begegnung mit Frauen, die es geschafft haben, sich in diesem Umfeld zu behaupten, hat mir sehr viel Bestätigung und Kraft gegeben – eine Vorstellung davon, wie ich das vielleicht selbst machen will und die beruhigende Gewissheit, dass ich mit meinen Zweifeln, Sorgen und Wünschen nicht alleine bin.

Diese wertvolle Erfahrung möchte ich gerne an andere junge Frauen weitergeben.

Ausgewählte Publikationen

Siehe Publikationsdatenbank der Technischen Universität Wien:
http://pub-tph.tuwien.ac.at/publist.php3?zuname=dobes

Weiterführende Links

http://www.youtube.com/watch?v=55oQALwLQ0I

https://www.euro-fusion.org/2012/09/the-physicist-and-the-pea/